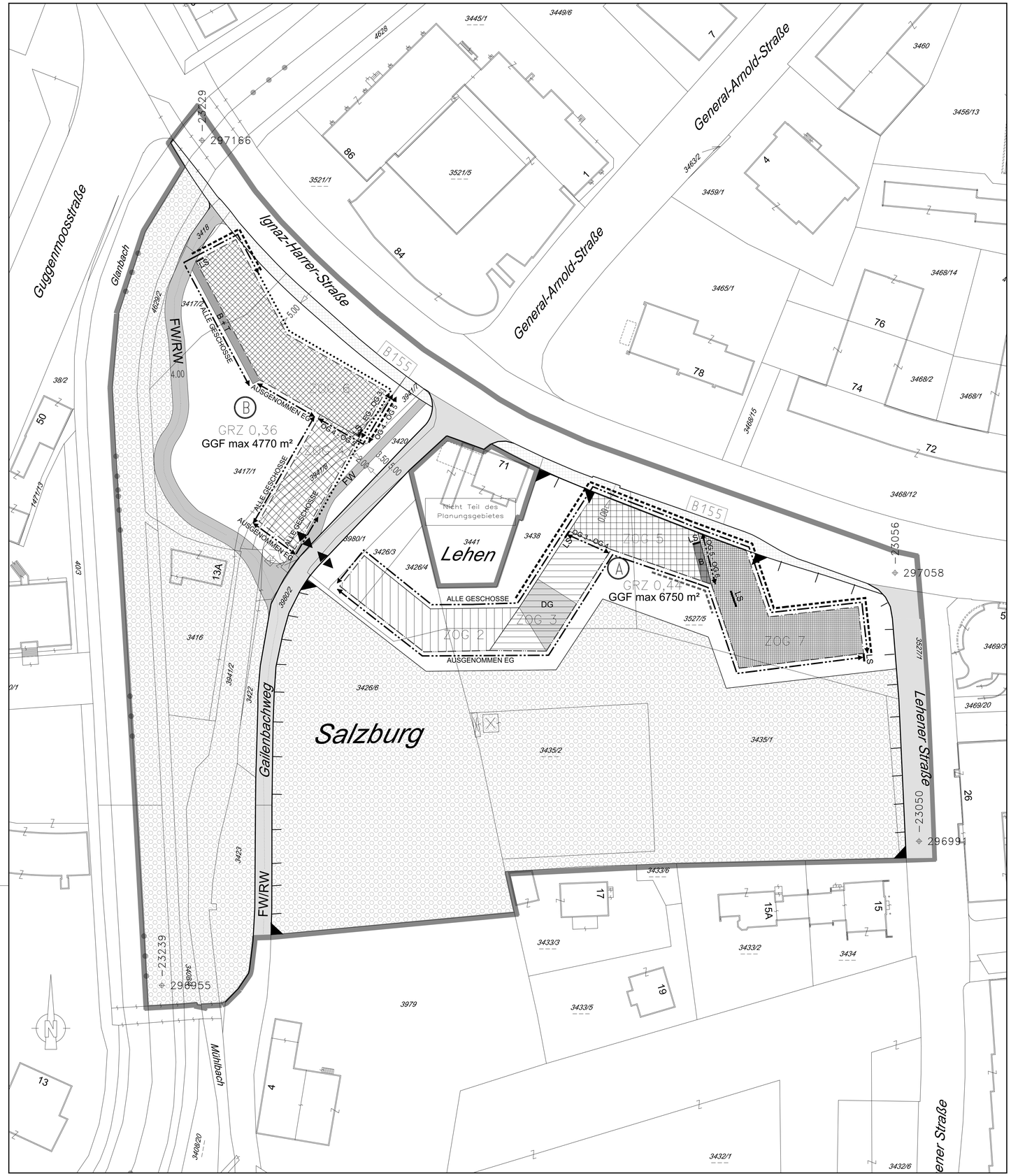

LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:500)

25 m2 — 1 cm
0 m 5 m 10 m 15 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes (außenanliegend)	
Bezeichnung der Teilgebiete mit unterschiedlichen Bebauungsgrundlagen im Planungsgebiet	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ, ...
Straßenfluchtlinien (§ 54 ROG 2009)	
Baufluchtlinie (§ 55 Abs 1 ROG 2009) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Baulinie (Anbaupflicht gegen Verkehrsfläche, § 55 Abs 2 ROG 2009)	
Baugrenzlinie (§ 55 Abs 3 ROG 2009)	
Grundflächenzahl - GRZ (§ 56 Abs 2 ROG 2009)	GRZ 0,5 *)
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 57 Abs 2 ROG 2009) Höchsthöhe - für das Teilgebiet A	ZOG 1
	ZOG 2
	ZOG 3
	ZOG 4
	ZOG 5
	ZOG 6
	ZOG 7
Verlauf der Gemeindestraße (§ 51 Abs 2 Z 2 ROG 2009)	
Selbständiger Fuß- und Radweg	FW/RW
Verkehrstechnische Aufschließung im Bauplatz Selbständiger Fuß- und Radweg (§ 53 Abs 2 Z 12 ROG 2009)	FW/RW
Verkehrstechnische Aufschließung im Bauplatz Selbständiger Fußweg (§ 53 Abs 2 Z 12 ROG 2009)	FW
Aus- und Einfahrt der Tiefgarage (Spitze in Fahrtrichtung)	
Aus- bzw. Einfahrtsverbot (§ 53 Abs 2 Z 12 ROG 2009)	
Das Erfordernis von Aufbaustufen wird für das gesamte Planungsgebiet gemäß § 50 Abs 3 Z 2 ROG 2009 ("Großprojekte") festgelegt (§ 51 Abs 2 Z 6 ROG 2009)	
Maßnahmen zu Zwecken des Immissionsschutzes (§ 53 Abs 2 Z 17 ROG 2009)	
Lärmschutzwände (Schallschutz Rw ≥ 35 dB, z.B. Glas) mit einer Höhe von mind. 2,4 m in der Breite von 2,0 m über alle vorhandenen Geschoße sind vorzusehen.	LS
Errichtung von Stiegenhaus und Gang	
Schallgedämmte Be- und Entlüftung für Schlaf- und Kinderzimmer mit Angabe der betreffenden Geschoße	NUR OG 4 - OG 5 x)
Ausführung einer Fixverglasung bzw. Sperrolive bei Fenster, nur für Reinigungszwecke öffenbar	
Lärmschutzwand (Schallschutz Rw ≥ 35 dB, z.B. Glas) OG 1 - OG 4 zwischen den Gebäuden	
Ausbildung einer vollflächigen schallabsorbierenden Untersicht	
• beim Durchgang (Schallabsorption aw ≥ 0,9)	DG
• bei Balkonen	B
• bei Terrassen und Balkonen	T + B

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Besondere Festlegungen	
Die maximale Gesamtgeschoßfläche beträgt im Teilgebiet A 6750 m² (Die Anwendung des § 9 Abs 1b BPolG wird mit dieser Festlegung nicht ausgeschlossen.)	GGF max 6750 m²
Die maximale Gesamtgeschoßfläche beträgt im Teilgebiet B 4650 m² (Die Anwendung des § 9 Abs 1b BPolG wird mit dieser Festlegung nicht ausgeschlossen.)	GGF max 4770 m²
Darüber hinausgehende deklarative Eintragungen	
Landesstraße B	B1
Grünland (§ 36 ROG 2009)	
darüber hinaus: Verkehrsfläche Bundes- oder Landesstraßenerweiterung	

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

STADT : SALZBURG Magistrat
Stadtplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 5

BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

LEHEN SÜD 8/G1

KENNUMMER: 080.02/G01
ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000



BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 04.11.2015	Für den Bürgermeister:
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 2/2016, SEITE: 2 VOM 01.02.2016	(Dipl.- Ing, Dr, Andreas Schmidbaur) Senatsrat
WIRKSAMKEITSBEGINN AM: 02.02.2016	STADTSIEGEL

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe: Mag.Abt. 6/03 - Vermessungsamt	STAND: 29.05.2015
ZAHL: 5/03/62879/2014	Bearb.: Kaiser/Berger	M 1:500
Ord.Nr.: 30	Datum: 29.05.2015	Abl.Nr.: 10/418